



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

266. Erzbischof Johann zeigt dem Markgrafen Albrecht seinen in
Magdeburg gehaltenen Einzug an und dankt ihm für seine Mitwirkung zur
Erlangung des Erzstiftes, am 17. April 1466.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

266. Erzbischof Johann zeigt dem Markgrafen Albrecht seinen in Magdeburg gehaltenen Einzug an und dankt ihm für seine Mitwirkung zur Erlangung des Erzstiftes, am 17. April 1466.

Vnnfern fruntlichen dinft vnd was wir liebs vnd guts vermogen allezeit zuorn. Hochgeborner furst, lieber veter. Nachdem wir denne, so ewer liebe weysz, von gotlicher schickung zw dem wirdigen Ertzbischouelichem Stifft zu Magdburg gezogen vnd bestetigt, fugen wir ewer liebe wifsen, das wir itzund mit dem hochgeboren fursten, herren Steffan, pfaltzgrauen bey Ryn vnd hertzogen In Beyren, vnnferm lieben Bruder, In den gemelten vnnferm Stifft, gotte vnnferm hern danck gefagt, gesund vnd wolmogend komen vnd von velen des Stiffts Grauen, herren, Ritterfchafft vnd Stetten erlich empfangen find. Disz haben wir ewer liebe als vnnferm lieben veteren vnd dem, den wir vngezweiuelt was vns zu gut vnd eren komet, gerne vernymet wifsen zu uerkundigene nicht mogen verhalten, vnd wir dancken ewer liebe der furdernsbriue, die Ir nach vnnfer heyschung zw diesem Stifft an vnnferm heiligen vatter den Babst vnd sein Cardinale vor vnns gethan, vnd auch der woltatt, die Ir vnnseren Sentbotten In Irm Reyttten gein Rome ertzaigt habt, mit allem vleifse vnnd furder zu ewrer liebe aller liebe, fruntschafft, hilff vnd Ratte vnzweuelich verfehende, das wir auch willig sein wollen, vns ewer liebe mit allem, das wir vermogen, allezeit fruntlich zuerdinen: vnd wann wir nu ewer liebe zubefichtigen vnd mit euch zu sprechen, wo es mit ichte bequeme zeit vnd stete gehaben mochte, Innerlich begirdig find, Bitten wir ewer liebe mit befundern gutten fleifse, were, das sich ewer Reyfse vnd wegk yegent nach dem hofe vnd diessen landen begeben, ewer liebe wolle vnns das wifzlich thun vnd zeit vnd stette mitte ernennen, So wollen wir vns bey euch fugen ewer liebe zu befichtigen vnd mit euch fruntlich zu vnderredene. Das wollen wir vmb ewer liebe genaigte willen Befundern gerne verdinen. Geben zu Calbe, ame donerftage nach dem Sontag Quasimodogeniti, Anno etc. LXVI^{to}.

Johans, von gottes gnaden
Ertzbischoue zw Magdburg, Primas In
germanien, pfaltzgraue bey Rein vnd hertzog
zu Beyren.

An Marggraue Albrechten,
vnnferm lieben vettern etc.

Nach gleichzeitiger Copie des Geh. Staatsarchives.